



Sammlung Theaterzettel

Der Weg durchs Fenster

Scribe, Eugène

1868-10-23

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.



Nr. 14. Freitag, den 23. October 1868.

Wegen Heiserkeit des Herrn Hanisch, statt des angekündigten Drama's „Faust“:

Der Weg durch's Fenster.

Lustspiel in einem Aufzuge, nach Scribe, von W. Friedrich.

Chevalier d'Harcourt	Herr Müller.
Rudolph, sein Neffe	Herr Michelsen.
Gabriele, dessen Gattin	Frau Jacobi.
Marquise de l'Esparre, Gabriels Mutter	Frau Röcke.
Lise Pomme, Pächterin, Gabriels Milchschwester	Fräul. Kläger.
Diener.	

Hierauf:

Spielt nicht mit dem Feuer.

Lustspiel in 3 Aufzügen von G. zu Putliz.

Heinrich Winfried, Advokat	Herr Eichrodt.
Therese, seine Frau	Frau Jacobi.
Gottfried Huber, ihr Bruder, Seemann	Herr Michelsen.
Doktor Weller	Herr Pichler.
Nettchen, seine Frau, Theresens und Gottfrieds Tante	Frau Röcke.
Minchen, ihre Tochter	Fräul. Kläger.
Ulice von Molden, Heinrich's Mündel	Fräul. Klär.
Pappel, Heinrichs Schreiber	Herr Bauer.

Ort der Handlung: Eine Provinzialstadt.

Anfang 6 Uhr. Ende nach halb 9 Uhr. Kasseneröffnung halb 6 Uhr.

Kant: Herr Knapp, Herr Hanisch.

Eintrittspreise:

Sperre in der Reserveloge des ersten Ranges 1 fl. 45 kr.	Reserveloge des zweiten Ranges — 36 fr.
Sperre in der Reserveloge des zweiten Ranges 1 fl. — kr.	Parterre — 36 fr.
Sperre im Parquet 1 fl. — kr.	Reserveloge des dritten Ranges — 30 fr.
	Gallerieloge — 24 fr.
	Gallerie — 12 fr.

Eisenbahnfahrten.

Abends 9 Uhr — Minuten von Ludwigshafen nach	Speyer und Neustadt.
" 9 " 45 " " " " "	Frankenthal und Worms.
" 10 " 10 " " " " "	Heidelberg.
Nachts 12 " 55 " " " " "	Heidelberg.

Druck und Verlag von J. Schneider in Mannheim.